

Niederschrift

Gremium	Sitzung - BA-SAB/015(VII)/23			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Betriebsausschuss Städtischer Abfallwirtschaftsbetrieb	Dienstag, 07.03.2023	Liebknechtstraße 84	16:30 Uhr	18:00 Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 09.11.2022
- 4 Einwohner*innenfragestunde
- 5 Quartalsbericht des SAB zum 30.09.2022
- 6 Operatives Eigenbetriebscontrolling SAB per 30.09.2022
- 7 Quartalsbericht des SAB zum 31.12.2022
- 8 Anträge
- 8.1 Funklöcher auffinden mit dem Städtischen Abfallwirtschaftsbetrieb A0216/22/1
- 8.2 Funklöcher auffinden mit dem Städtischen Abfallwirtschaftsbetrieb A0216/22
- 8.3 Funklöcher auffinden mit dem Städtischen Abfallwirtschaftsbetrieb S0438/22
- 8.4 Verwertung der Abfälle der Stadt Magdeburg A0248/22
- 8.5 Verwertung der Abfälle der Stadt Magdeburg S0473/22
- 9 Verschiedenes

Anwesend:

Vorsitzender

Ronni Krug

Mitglieder des Gremiums

Norman Belas

Anke Jäger

Stefanie Middendorf

Stephan Papenbreer

Beschäftigtenvertreter

Jörg Richter

Henning Wilckens

Verwaltung

Andreas Stegemann

Daniela Bohne

Svea Weigel

Sandro Meyer

Geschäftsführung

Ines Nicolaus

Abwesend

Regina Mittendorf

Julia Bohlander

Ronny Kumpf

Kathrin Natho

Andreas Heimburg

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Krug eröffnet die 15. reguläre Sitzung des BA SAB in der VII. Legislaturperiode, stellt sich kurz den Ausschussmitgliedern vor und begrüßt die Stadträt*innen, die Beschäftigtenvertreter sowie die Vertreter*innen der Verwaltung.

Er stellt fest, dass der Ausschuss ordnungsgemäß einberufen wurde und mit anfangs sieben und ab TOP 10 mit sechs Ausschussmitgliedern beschlussfähig ist. Entschuldigt haben sich die Stadträt*innen Frau Bohlander, Frau Natho und Herr Kumpf sowie der Beschäftigtenvertreter Herr Heimburg. Stellvertretend für Herrn Heimburg war Herr Wilckens anwesend.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Herr Krug gibt zur Tagesordnung folgende Ergänzung bekannt:

Es wird unter TOP 8.1 neu der Änderungsantrag des KRB-Ausschusses A0216/22/1 (Funklöcher auffinden mit dem Städtischen Abfallwirtschaftsbetrieb) aufgenommen. Damit verschieben sich jeweils die Tagesordnungspunkte von 8.1 auf 8.2, von 8.2 auf 8.3 und von 8.4 auf 8.5.

Er bittet die Ausschussmitglieder um Abstimmung der vorgeschlagenen Änderung der Tagesordnung.

Abstimmung:

7 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

3. Genehmigung der Niederschrift vom 09.11.2022

Herr Krug erkundigt sich bei den Ausschussmitgliedern, ob sie mit der vorliegenden öffentlichen Niederschrift einverstanden sind oder ob Änderungs- bzw. Ergänzungsbedarf bestehe.

Da seitens der Ausschussmitglieder kein Änderungs- bzw. Ergänzungsbedarf besteht, bittet **Herr Krug** um Abstimmung der öffentlichen Niederschrift.

Abstimmung:

7 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

4. Einwohner*innenfragestunde

Herr Krug stellt fest, dass keine Bürger*innen zur Einwohnerfragestunde erschienen sind und geht zum nächsten Tagesordnungspunkt über.

 5. Quartalsbericht des SAB zum 30.09.2022

Herr Stegemann bringt den Quartalsbericht kurz ein und sagt, dass dieser zur Kenntnis genommen werden könne.

Seitens der Ausschussmitglieder besteht kein Diskussionsbedarf.

Der BA SAB nimmt den Quartalsbericht des SAB zum 30.09.2022 zur Kenntnis.

 6. Operatives Eigenbetriebscontrolling SAB per 30.09.2022

Herr Stegemann macht erläuternde Ausführungen. Die gelbe Ampel bei Kennziffer 2, Kostendeckungsgrad Werkstatt kommt zum Tragen, da noch nicht alle Rechnungen beglichen waren. Die gelbe Ampel bei Kennziffer 4, Personalkosten pro eingesammelte Tonne Bioabfall kommt zum Tragen, da Personalkosten nur für Besatzung 1:1 geplant waren und 1:2 gefahren wurde.

Der BA SAB nimmt das Operative Eigenbetriebscontrolling SAB per 30.09.2022 zur Kenntnis.

 7. Quartalsbericht des SAB zum 31.12.2022

Herr Stegemann macht erläuternde Ausführungen. Die Inventurauswertung liegt derzeit noch nicht vor. Er geht kurz auf die Mengenanlieferungen der einzelnen Fraktionen (Bio, Rest, Papier), die Deponierückstellungen und die Zinserträge aus der Verzinsung ein.

Seitens der Ausschussmitglieder besteht kein Diskussionsbedarf.

Der BA SAB nimmt den Quartalsbericht des SAB zum 31.12.2022 zur Kenntnis.

 8. Anträge

8.1. Funklöcher auffinden mit dem Städtischen Abfallwirtschaftsbetrieb
Vorlage: A0216/22/1

8.2. Funklöcher auffinden mit dem Städtischen Abfallwirtschaftsbetrieb
Vorlage: A0216/22

8.3. Funklöcher auffinden mit dem Städtischen Abfallwirtschaftsbetrieb
Vorlage: S0438/22

Herr Papenbreer vertritt den Standpunkt, dass es Aufgabe des Netzbetreibers sei und die Kosten auch durch diesen zu tragen sind.

Herr Krug fügt an, dass die Aussage auch im KRB-Ausschuss getroffen worden sei.

Herr Stegemann unterstreicht, dass der SAB nicht als Kostenträger in Frage komme, er jedoch Fahrzeuge zur Verfügung stelle.

Frau Jäger hinterfragt den Zeitfaktor.

Herr Meyer (Dezernat III) antwortet, dass mit einem Zeitaufwand von ca. zwei bis drei Jahren zu rechnen sei. Dazu müsse ein Vorabgespräch zwischen Anbieter und Betreiber stattfinden.

Herr Belas sagt, dass der Änderungsantrag dahingehend besser formuliert wurde, sodass der Wirtschaftsstandort Magdeburg dadurch attraktiver werde.

Nach kontroverser Diskussion wird abschließend festgelegt, den Änderungsantrag des KRB-Ausschusses, den Antrag und die Stellungnahme zurückzustellen.

Abstimmung:

4 Ja-Stimmen

2 Nein-Stimmen

1 Enthaltung

8.4. Verwertung der Abfälle der Stadt Magdeburg
Vorlage: A0248/22

Der Antrag wird wegen einer Formulierungsänderung durch den Antragsteller zurückgestellt.

8.5. Verwertung der Abfälle der Stadt Magdeburg
Vorlage: S0473/22

Die Stellungnahme wird auf Grund einer Formulierungsänderung des betreffenden Antrages A0248/22 durch den Antragsteller zurückgestellt.

9. Verschiedenes

Frau Jäger erkundigt sich, wie mit dem nicht verbrauchten Salz umgegangen werde.

Herr Stegemann teilt mit, dass der SAB über Holz-Streuguthallen und -Silos verfüge, in denen das Salz über mehrere Jahre gelagert werden könne. Der durchschnittliche Jahresverbrauch liege derzeit bei ca. 500 Tonnen.

Herr Stegemann informiert die Ausschussmitglieder über die am 06.03.2023 stattgefundene Presse-Auftaktveranstaltung zum Frühjahrsputz. Ab diesem Jahr werden für die Kleingartenvereine keine Grünschnittcontainer zum Frühjahrsputz gestellt.

Hinsichtlich einer Anfrage des Herrn Kumpf wurde eine Präsentation zum Thema erarbeitet. Diese wird der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Schwerpunktaufgabe des diesjährigen Frühjahrsputzes wird das Thema Zigarettenkippen sein. Die Abschlussveranstaltung des Frühjahrsputzes findet am 29.04.2023, 11:30 Uhr, statt.

Herr Papenbreer regt an, die Zigarettenkippen-Sünder mit 50,00 Euro zu ahnden. Auch müssen mehr Papierkörbe mit Aschern im Stadtgebiet aufgestellt werden.

Herr Stegemann informiert, dass entsprechend dem Papierkorbkonzept im Jahr 2024/2025 im Innenstadtbereich Papierkörbe mit Aschern aufgestellt werden.

Frau Jäger meint, dass auch mehr Mülleimer für Hundekot bereitgestellt werden müssen.

Herr Krug informiert, dass für Kontrollen nicht ausreichend Personal vorhanden sei. Er empfiehlt, durch Werbekampagnen, eventuell auch an Papierkörben, die Raucher*innen und Hundebesitzer*innen zu sensibilisieren, die vorhandenen Papierkörbe zu nutzen.

Krug
Vorsitzender

Ines Nicolaus
Schriftführerin

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.